

Die Welle der Verantwortung rollt endlich an

geschrieben von Chris Frey | 30. Januar 2025

[Charles Rotter](#)

Was für ein Spektakel! Während die Trump- Regierung die Zügel der Macht wieder in die Hand nimmt, reagiert die wissenschaftliche Elite mit äußerster Bestürzung auf Maßnahmen, die Rechenschaftspflicht, Haushaltsdisziplin und eine Neubewertung der Prioritäten in den Vordergrund stellen. Nach dem verzweifelten Tonfall der jüngsten Artikel zu urteilen, könnte man meinen, die Wissenschaft sei in ihren Grundfesten erschüttert. Aber täuschen Sie sich nicht – dies ist nicht der Tod der Wissenschaft, sondern der Beginn einer überfälligen Reform.

In einem beispiellosen Schritt wurden die Überprüfungen von Forschungsgeldern beim weltweit größten öffentlichen Geldgeber für biomedizinische Forschung auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. – <https://www.nature.com/articles/d41586-025-00231-y>

Sowohl [Nature](#) als auch das Magazin [Science](#) beklagen die „beispiellosen“ Entscheidungen, die NIH-Bewilligungssitzungen, Reisen und nicht dringende Gespräche einzustellen. Ein Chor von Stimmen innerhalb der Forschungsgemeinschaft beschreibt diese Maßnahmen als „verheerend“, „ungerecht“ und sogar als „Katastrophe“. Was passiert hier eigentlich? Die Trump- Regierung drückt einfach die Pausentaste, um zu bewerten, wie 47 Milliarden Dollar an Steuergeldern von den NIH ausgegeben werden.

Vorbei sind die Zeiten unkontrollierter Ausgaben und ideologischer Lieblingsprojekte, die sich als Wissenschaft tarnen. Die umstrittenen Diversity-Initiativen der NIH, die nach Ansicht von Kritikern der Optik den Vorrang vor dem Verdienst einräumen, sind über Nacht von der Website der Behörde verschwunden.

Ziele der Diversifizierung

Zur Verunsicherung der Forscher trägt auch bei, dass die Trump-Regierung anscheinend alle Materialien zu strukturellem Rassismus und Vielfalt von der NIH-Website gelöscht hat. Das NIH wurde von der Forschungsgemeinschaft im Laufe der Jahre für die mangelnde rassische und ethnische Vielfalt bei denjenigen kritisiert, die Zuschüsse von der Behörde erhalten – Kritik, die „gerechtfertigt“ und dringend ist, da die Vereinigten Staaten und ihre Wissenschaftler vielfältiger werden, sagt Varmus. – <https://www.nature.com/articles/d41586-025-00231-y>

Dieser Schritt hat vorhersehbar Empörung ausgelöst, da einige Wissenschaftler behaupten, die Reformen bedrohten Inklusivität und

Fortschritt. Dennoch kann man nicht umhin, das Schweigen über den anhaltenden Mangel an echten Innovationen und Ergebnissen in Schlüsselbereichen der medizinischen Forschung zu bemerken.

Nehmen wir zum Beispiel die Beschwerde über die Streichung von Reisen und Studienpanels. Es scheint, als sei die Teilnahme an Konferenzen das Nonplusultra des wissenschaftlichen Fortschritts geworden. Was in diesen Protesten untergeht, ist die Frage, ob diese Veranstaltungen dem Steuerzahler einen wirklichen Nutzen bringen oder ob die geprüften Zuschüsse einen messbaren Nutzen erbringen. Die Regierung fordert von der NIH nichts weiter als sich zu rechtfertigen – eine durchaus vernünftige Forderung, wenn es um Dutzende von Milliarden Dollar geht.

Nachwuchswissenschaftler beklagen sich über mögliche Unterbrechungen ihres Weges, aber vielleicht ist es an der Zeit, dass das wissenschaftliche Establishment die Art und Weise überdenkt, wie es junge Talente unterstützt. Bringen diese Systeme unabhängige, innovative Denker hervor oder bilden sie lediglich eine weitere Generation aus, die dieselben müden, unwirksamen Paradigmen weiterführt? Wenn Reformen eine Neubewertung dieses unterbrochenen Zyklus' auslösen, umso besser.

Im Kern offenbart der Aufruhr über diese Änderungen einen tief verwurzelten Widerstand gegen Reformen. Anstelle von Selbstreflexion hat sich die wissenschaftliche Gemeinschaft für Empörung entschieden. Die Realität ist, dass eine strenge Rechenschaftspflicht längst überfällig ist. Die Steuerzahler verdienen Transparenz, messbare Ergebnisse und Finanzierungsentscheidungen, die auf Verdiensten beruhen – und nicht auf ideologischer Bevorzugung oder bürokratischer Trägheit. Für diejenigen, die wegen ihrer Reisepläne oder Lieblingsprojekte in Panik geraten, ist die Botschaft klar: Passen Sie sich an oder treten Sie zur Seite.

Die Wissenschaft wird nicht angegriffen, sie wird gerettet – vor sich selbst.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/01/24/the-tide-of-accountability-is-finally-rolling-in/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE